

Die Meckenheimer Apfelmintze

-

Entwicklung eines Regionalproduktes



Annika Höller, Universität Bonn

Hintergrund

- bio innovation park Rheinland
 - Regionales Bioprodukt
 - Meckenheim als Apfelregion
- Regionaler Bio Apfelminzen-Tee



Versuchsaufbau

- Anbau von 7 Apfelminzen-Herkünften
- Vollrandomisierte Blockanlage mit 3 Wiederholungen
- Beurteilung der pflanzenbaulichen Parameter:
 - Bonitur
 - Krankheitsmonitoring
 - Ertragserfassung
- Analyse der Inhaltsstoffe

6		5		1		6
4		2				5
1		7		3		4
3				5		3
7		4		6		2
2				7		1

Produktentwicklung



13. Juli 2016

Sensorische Bewertung
durch TeeGschwendner → Auswahl der besten
Apfelminze-Herkünfte



Mai 2016

5. Juli 2016

1. Pflanzung der
Apfelminze

1. Schnitt



16. Juni 2016

Auffinden
und
Auswählen
eines
Anbauers

→ 1. Treffen von
TeeGschwendner
und
Familie Luhmer

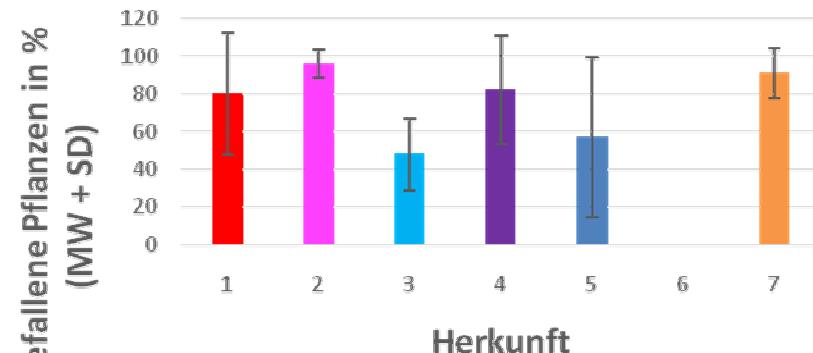


Krankheitsmonitoring

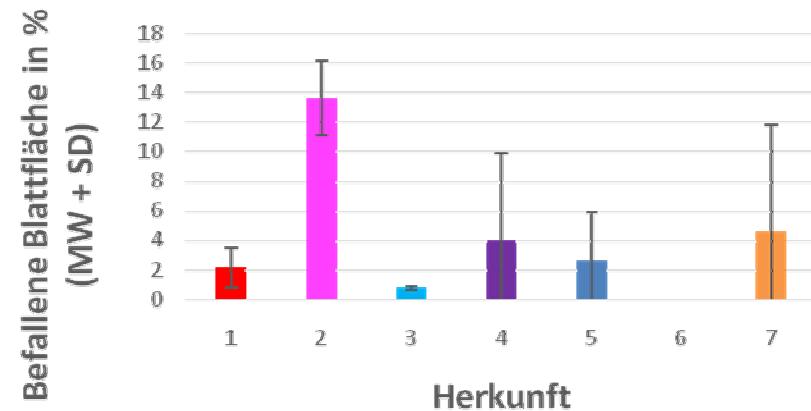
- Krankheitsmonitoring auf Echten Mehltau (*Erysiphe biocellata*)
- Erfassung der Befallsstärke und der befallenen Pflanzen



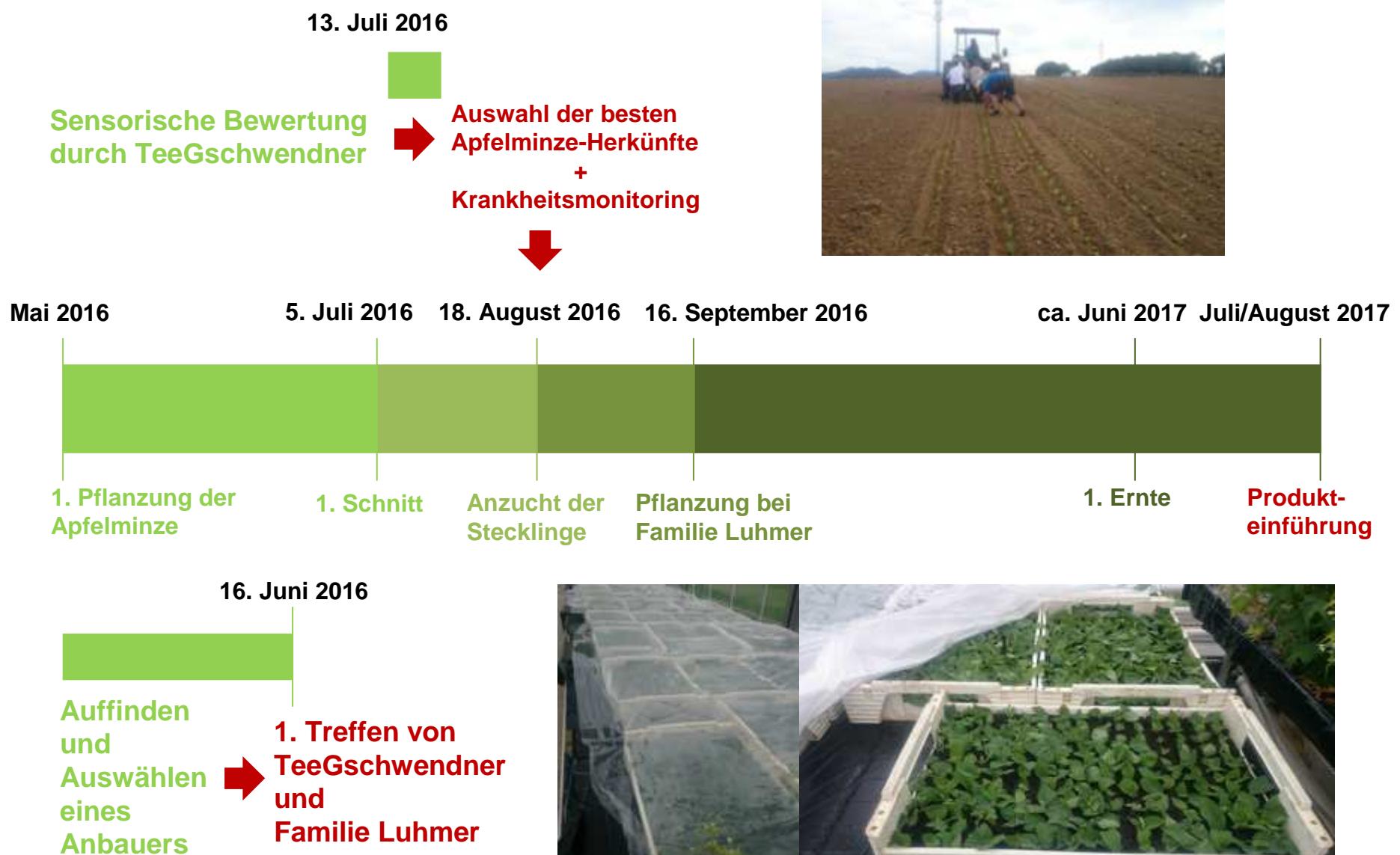
Mit Echtem Mehltau befallene Pflanzen

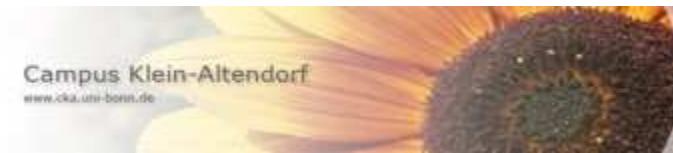


Mit Echtem Mehltau befallene Blattfläche

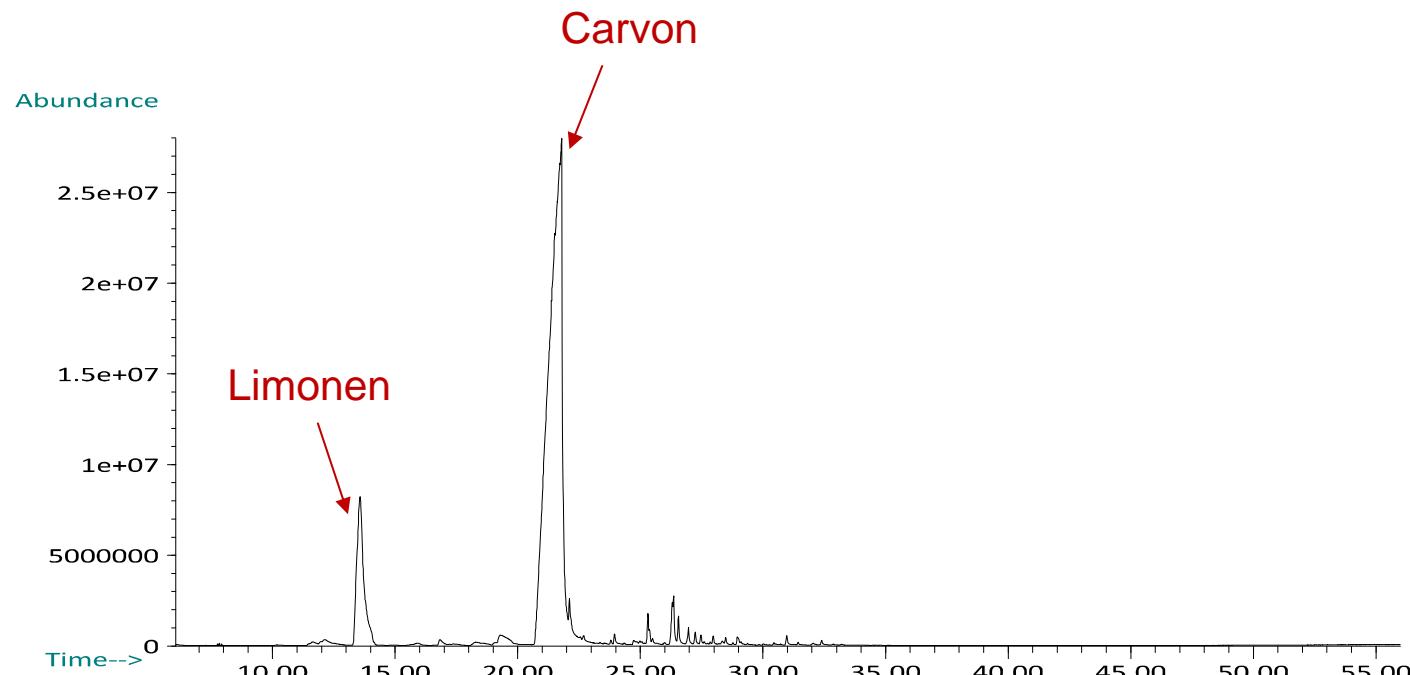


Produktentwicklung





- Qualitative Analyse mittels Gaschromatographie mit Massenspektrometrie-Kopplung (GC-MS)



- Anteil von Limonen und Carvon im 1. und 2. Schnitt

